

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Detlef Ehlebracht, Dr. Joachim Körner, Dr. Alexander Wolf,  
Dr. Bernd Baumann, Dirk Nockemann (AfD) vom 01.07.15**

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Entwicklung der Kriminalität im Umfeld des Hansaplatzes (2)**

*Die Probleme am Hansaplatz werden inzwischen im Rahmen des „Forum Hansaplatz“, einer Sondersitzung des bezirklichen Cityausschuss, diskutiert. Bei der vergangenen Sitzung am 3. Juni 2015 war auch eine Vertreterin der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie, Integration, Frau Petra Lotzkat, geladen. Ihren Informationen zufolge gibt es am und in der Gegend des Hansaplatzes rund 30 soziale Einrichtungen, die sich um die dortigen „Randgruppen“ kümmern. Nach Rückfrage wurde den Teilnehmern des „Forum Hansaplatz“ mitgeteilt, dass diese sozialen Einrichtungen durch die Stadt jeweils mit Beträgen im (mittleren) sechsstelligen Bereich gefördert werden. Auch kam im Laufe der Diskussion zur Sprache, dass St. Georg die höchste Dichte an Sozialarbeitern im Vergleich zu anderen Hamburger Stadtteilen aufweise.*

*Die sozialen Einrichtungen am und in der Umgebung des Hansaplatzes beziehen ihre Daseinsberechtigung unter Anderem aus den dort vorherrschenden Problemen. Nun wird auf Bezirks- und Bürgerschaftsebene diskutiert, wie sich die dortigen Probleme wirksam eindämmen lassen.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

- 1. Welche von der Stadt geförderten sozialen Einrichtungen sind am und in der Umgebung des Hansaplatzes ansässig (bezogen auf die genannte Zahl von 30 Einrichtungen)?*

Siehe Drs. 21/907.

- 2. Wie hoch ist die Dichte an Sozialarbeitern, die direkt oder indirekt durch die Stadt in St. Georg bezahlt werden? Wie verhält es sich in den anderen Stadtteilen? Bitte aufschlüsseln nach Stadtteil.*

Eine Stadtteilzuordnung der durch die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) finanzierten Sozialarbeit ist nur zum Teil für die von den Bezirksamtern direkt eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Im Sinne einer einheitlichen Definition des Begriffs „Sozialarbeiter“ beziehen sich die folgenden Angaben auf die bezirklichen Straßensozialarbeiterinnen und -arbeiter. Die nachfolgende Übersicht stellt den nach den Angaben der Bezirksamter eingesetzten stadtteilbezogenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die jeweilige Bevölkerungszahl gegenüber.

	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Straßensozialarbeit (Anzahl)	Bevölkerungszahl <sup>1</sup>
<b>Hamburg-Mitte</b>		
Horn	1	38.296
Wilhelmsburg	3	52.892
<b>Altona</b>		
Ottensen	2	34.707
Altona-Altstadt, Altona-Nord, Sternschanze	3	58.330
Lurup, Osdorf	3	61.179
<b>Eimsbüttel</b>		
Eidelstedt	1	31.575
Schnelsen	2	28.312
<b>Hamburg-Nord</b>		
Dulsberg	2	17.282
Langenhorn	1	42.714
<b>Wandsbek</b>		
Eilbek	1	20.981
Jenfeld	2	24.751
Steilshoop/Bramfeld	1	70.111
<b>Bergedorf*</b>		
<b>Harburg</b>		
Harburg	1	22.946
Hausbruch/Neugraben-Fischbek	4	44.492

Quelle: Zulieferungen der Bezirksämter

\* kein Einsatz von bezirkseigenem Personal in der Straßensozialarbeit (über freie Träger organisiert)

Daneben sind in den Bezirksämtern weitere Fachdienste im Bereich der Sozialarbeit im weiteren Sinne, wie zum Beispiel bei den Fachstellen für Wohnungsnotfälle, den jugend- und sozialpsychiatrischen Diensten und dem Fachamt Straffälligen- und Gerichtshilfe, in Teilen auch für entsprechende Klienten tätig (nicht stadtteilbezogen organisiert).

Zur hamburgweiten Übersicht über die mit Fördermitteln der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanzierten sozialen Einrichtungen mit der Zuordnung zu Bezirken und Angaben zu den eingesetzten Stellen siehe Drs. 20/12095.

Zu den in den Einrichtungen in St. Georg eingesetzten Sozialarbeiterinnen und -arbeitern siehe Anlage.

3. *Nach welchen Kriterien, für welche Dauer und durch wessen Bewilligung erhalten die oben genannten sozialen Einrichtungen Fördergelder?*
4. *In welcher Höhe werden diese sozialen Einrichtungen von der Stadt gefördert? Bitte aufschlüsseln nach Einrichtung.*

<sup>1</sup> Die Angaben basieren auf der Auszählung aus dem Melderegister (Bevölkerung am 31.12.2014), herausgegeben am 13.05.2015 vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein.

Siehe Anlage. Die Kriterien, nach denen die FHH Fördermittel bewilligt, sind in den zuwendungsrechtlichen Vorschriften gemäß § 46 LHO festgelegt. Im Übrigen siehe Drs. 20/12831.

5. *Welche Maßnahmen sind vorgesehen, die Probleme im Bereich des Hansaplatzes und in St. Georg einzudämmen?*
6. *Welche Aufgaben haben und welche Ziele verfolgen die sozialen Einrichtungen in St. Georg?*

Vorschläge zur Verbesserung der Gesamtsituation am Hansaplatz und in St. Georg wurden im Forum Hansaplatz diskutiert und der Bezirksversammlung vorgelegt (siehe Bezirksdrs. 21-1261, <https://sitzungsdienst-hamburg-mitte.hamburg.de/bi/vo040.asp>). Die Prüfungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe Drs. 21/907.

7. *Wie und nach welchen Kriterien wird nachverfolgt (evaluiert), ob und wie weit die Aufgaben und Ziele der sozialen Einrichtungen in St. Georg erreicht werden?*
8. *Wie lauten die Ergebnisse der Evaluation? Inwieweit wurden die Aufgaben und Ziele der sozialen Einrichtungen in St. Georg erreicht?*
9. *Inwieweit besteht die Gefahr, dass die Einrichtungen von den vorgegebenen Aufgaben und Zielen abweichen und (eventuell unter Druck) anderen Interessen dienen?*

Die Zielerreichung wird durch die Prüfung der Verwendungsnachweise und die Durchführung von Erfolgskontrollen nach Maßgabe der zuwendungsrechtlichen Vorschriften gemäß § 46 LHO überprüft. Nach den daraus gewonnenen Erkenntnissen wurden die Ziele bislang erreicht. Im Übrigen beantwortet der Senat hypothetische Fragen grundsätzlich nicht.

**Soziale Einrichtungen "rund um den Hansaplatz"  
Förderzeitraum 2015**

Name	Träger	Anschrift	Dauer/ Bewilligungszeitraum	Bewilligende/s Behörde/Bezirksamt	Höhe der Förderung	Anzahl Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
KIDS (Kinder in der Szene)	Basis & Woge e. V.	Heidi-Kabel-Platz 2 20099 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASF	743.090 Euro	11
Straso Off Road Kids	Off Road Kids Jugendhilfe gGmbH	Koppel 65 Hamburg	20099	spendenfinanziert; keine Fördermittel der FHH		
Drob Inn/ Drob Inn Nachtcafé	Jugendhilfe e. V.	Besenbinderhof 71 20097 Hamburg	siehe Hinweis unter "Höhe der Förderung"	BGV	11.400.000 Euro (Hinweis: Mit dem Träger wird ein dreijähriger Zuwendungsvertrag (2013-2015) für mehrere Projekte mit einem vereinbarten Gesamtstellenplan abgeschlossen. Eine Einzelaufschlüsselung ist daher nicht möglich.)	siehe Hinweis unter "Höhe der Förderung"
Park-IN, Heilsarmee	Die Heilsarmee in Deutschland KdÖR	Aufsuchende Arbeit am Hauptbahnhof; Oststeinbeker Weg 2h 22117 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BGV	517.518 Euro	6
Ragazza!	Ragazza e. V.	Brennerstraße 19 20099 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BGV	804.413 Euro	8
Fachberatungs- stelle Prostitution mit 2 Standorten ("Sperrgebiet" - St. Georg und "Kaffeeklappe" - St. Pauli)	Diakonisches Werk	Standort St. Georg: Lindenstraße 13 20099 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASF	385.166 Euro	10

### Soziale Einrichtungen "rund um den Hansaplatz" Förderzeitraum 2015

Name	Träger	Anschrift	Dauer/ Bewilligungszeitraum	Bewilligende/s Behörde/Bezirksamt	Höhe der Förderung	Anzahl Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
Basis-Projekt	Basis & Woge e. V.	St. Georgs Kirchhof 26 20099 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BGV	338.697 Euro	4
Übernachtungs- stelle für junge Stricher	Basis & Woge e. V.	St. Georgstraße 15 u. 17 20099 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASF	2.531.969 Euro	4
Übernachtungs- stätte für Frauen	fördern & wohnen (f&w)	Hinrichsenstraße 4a 20535 Hamburg	unbefristet	BASF	kostensatzfinanziert	Einrichtung befindet sich nicht in St. Georg
Haus Jona Übernachtungs- heim der Bahn- hofsmission	hoffnungsorte hamburg (Verein für Innere Mission - Hamburger Stadtmission)	Repsoldstraße 46 20097 Hamburg	entfällt, Finanzierung von tatsächlich belegten Betten	Bezirksamt Hamburg- Mitte	22 Euro pro Platz und Nacht	1
Bahnhofsmision	Ökumenische Trägerschaft von hoffnungsorte hamburg (Verein für Innere Mission - Hamburger Stadtmission) - gemeinsam mit dem Kirchenkreisverband Hamburg, und dem Caritasverband für Hamburg e.V.	Steintorwall 20 20095 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASF	Caritas 61.000 Euro, Diakonie 198.500 Euro	9
Straßensozial- arbeit in der Hamburger City	Diakonisches Werk/ Diakoniezentrum für Wohnungslose	Büro im Diakoniezentrum für Wohnungslose (DZW) Bundesstraße 101 20144 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASF	55.658 Euro	2
Pik As Übernachtungs- stätte für junge Männer	fördern und wohnen (f&w)	Hinrichsenstraße 4a 20535 Hamburg	unbefristet	BASF	kostensatzfinanziert	Einrichtung befindet sich nicht in St. Georg
Mitternachtsbus	Diakonisches Hilfswerk/ Diakoniezentrum für Wohnungslose	Bundesstraße 101 20144 Hamburg	spendenfinanziert; keine Fördermittel der FHH			

**Soziale Einrichtungen "rund um den Hansaplatz"  
Förderzeitraum 2015**

Name	Träger	Anschrift	Dauer/ Bewilligungszeitraum	Bewilligende/s Behörde/Bezirksamt	Höhe der Förderung	Anzahl Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
Stützpunkt für obdachlose Menschen	Caritasverband hamburg e. V.	City-Hof Block B Klosterwall 4 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASFI	24.500 Euro	1
Tagesaufent- haltstätte Herz As	hoffnungsorte hamburg (Verein für Innere Mission - Hamburger Stadtmission)	Norderstraße 50 20097 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASFI	258.529 Euro	4
Anlaufstelle für obdachlose EU- Bürger/ PLATA	hoffnungsorte hamburg (Verein für Innere Mission - Hamburger Stadtmission)	Rosenallee 11 20097 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASFI	175.195 Euro	3; ab 1.7.: 5
Flüchtlings- zentrum	Gesellschafter: Hamburger Landes- verbände der Arbeiter- wohlfahrt, der Caritas und des Deutschen Roten Kreuzes	Zentrale Informaton und Beratung für Flüchtlinge GmbH Adenauer Allee 10 20097 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASFI	786.506 Euro	15
Soziale Beratungsstelle Hamburg-Mitte	Sozialdienst Katholischer Frauen Hamburg Altona e.V.	s.o. St. Georgstraße 9 20099 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015 01.01.2015 - 31.12.2015	BASFI BASFI	284.446 Euro 356.666 Euro	1 5
Servicestelle Arbeitnehmer- freizügigkeit (ESF-Projekt 01.01.2015 bis 31.12.2016)	Arbeit und Leben e. V.	Besenbinderhof 59 20097 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASFI	786.506 Euro	15

**Soziale Einrichtungen "rund um den Hansaplatz"  
Förderzeitraum 2015**

Name	Träger	Anschrift	Dauer/ Bewilligungszeitraum	Bewilligende/s Behörde/Bezirksamt	Höhe der Förderung	Anzahl Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
Servicestelle Ausbildung in Teilzeit - SAIT (ESF-Projekt 01.01.2015 bis 31.12.2016)	Beschäftigung und Bildung e. V.	Repsoldstraße 27 20097 Hamburg	01.01.2015-31.12.2016	BASFI	460.000 Euro	2
Begleitung Übergang in Freiheit (ESF- Projekt 01.07.2014 bis 31.12.2016)	Beschäftigung und Bildung e. V.	Repsoldstraße 27 20097 Hamburg	01.07.2014-31.12.2016	BASFI	BASFI: 750.000 Euro; Freigestelltes Personal finanziert durch BA- Eimsbüttel: 493.341 Euro	3
Sidewalk	Basis & Woge e. V.	Büro: Steindamm 11 20099 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2015	BASFI	197.487 Euro	4
Schorsch	Evangelische Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde	Steindamm 87 20099 Hamburg	01.01.2015 - 31.12.2016	Bezirksamt Hamburg- Mitte	560.000 Euro	3